

ICS 03.100.50; 03.100.40

Deutsche Fassung

Innovationsmanagement - Teil 2: Management strategischer Erkenntnisse

Innovation management - Part 2: Strategic intelligence management

Management de l'innovation - Partie 2 : Management de l'intelligence stratégique

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 27. Oktober 2014 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Das System zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse	6
4.1 Allgemeiner Prozess	6
4.2 Bedarfsermittlung bezüglich strategischer Erkenntnisse.....	6
4.3 Sammeln von Informationen	7
4.4 Informationsanalyse und -bewertung.....	8
4.4.1 Informationsanalyse und Interpretation	8
4.4.2 Analysemethoden und -werkzeuge.....	9
4.4.3 Ergebnisse des Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse	9
4.4.4 Speicherung und zukünftige Verwendung von Ergebnissen	10
5 Management des Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse	10
5.1 Beschreibung des Managements des Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse....	10
5.2 Führungsstil	11
5.2.1 Allgemeine Verantwortlichkeiten	11
5.2.2 Oberste Leitung	11
5.2.3 SI-Koordination und -Ressourcenmanagement	12
5.2.4 Strategische Erkenntnisprojektleitung(en)	12
5.3 SI-Steuerungsprozess	13
5.4 SI-Implementierung	14
5.4.1 Beschreibung des SI-Aktionsimplementierungsprozesses	14
5.4.2 Erstellung eines strategischen SI-Aktionsblatts	14
5.5 Ressourcen zur Unterstützung des Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse.....	15
5.5.1 Kompetenzen	15
5.5.2 Infrastruktur und IT Ressourcen	15
5.5.3 Finanzplanung.....	16
5.6 Schutz und Verwertung von Ergebnissen	16
5.7 Management der angemessenen Informationsverläufe	16
6 Leistungsbewertung	17
7 Verbesserung des Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse	17
Anhang A (informativ) Untervergabe von Aufträgen	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 16555-2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 389 „Innovationsmanagement“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AENOR gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das vorliegende Dokument ist nicht für Zertifizierungszwecke vorgesehen.

CEN/TS 16555 besteht unter dem Haupttitel *Innovationsmanagement* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Innovationsmanagementsysteme*
- *Teil 2: Management strategischer Erkenntnisse*
- *Teil 3: Innovatives Denken*
- *Teil 4: Management des geistigen Eigentums*
- *Teil 5: Management der Zusammenarbeit*
- *Teil 6: Kreativitätsmanagement*
- *Teil 7: Bewertung des Innovationsmanagements*

Teil 7 ist in Vorbereitung.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Strategische Erkenntnisse (SI, en: strategic intelligence) spielen eine Schlüsselrolle im Innovationsmanagement, da sie zur Formulierung von Vision und Strategie der Organisation beitragen. SI stellen z. B., wie in CEN/TS 16555-1 beschrieben, Erkenntnisse und Vorausschau für ökonomische, technologische, wissenschaftliche, regulatorische, gesetzliche, finanzielle, wirtschaftliche, wettbewerbsrelevante, kundenorientierte, soziale und umweltschutzrelevante Belange und Themen bereit, wenn eine Innovationsstrategie oder ein Innovationsprojekt auf den Weg gebracht wird.

1 Anwendungsbereich

Diese Technische Spezifikation gilt für die Strukturierung und das Management eines Systems zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse, um fundierte Entscheidungen bei Planung und Umsetzung von Innovationen treffen zu können.

Diese Technische Spezifikation definiert:

- die verschiedenen Begriffe im Zusammenhang mit strategischen Erkenntnissen und deren Management;
- die Schlüsselaufgaben im System zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse;
- den Prozess zur Gewinnung strategischer Erkenntnisse (Management, Umsetzung und Unterstützung).

Diese Technische Spezifikation betrifft nicht:

- Informationsüberprüfung und Datenschutz;
- den Entscheidungsprozess an sich.

2 Normative Verweisungen

Nicht anwendbar.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Information

wichtige Daten

3.2

Informationssystem

strukturierter Satz von Ressourcen und Prozessen, der eine Sammlung, Speicherung, Strukturierung, Bearbeitung, Übertragung und Verbreitung von Daten im Text-, Bild-, Ton- oder verschlüsselten Datenformat innerhalb einer Organisation ermöglicht

3.3

Strategie

die Gesamtziele und der Entwicklungsplan einer Organisation, welche die effektive Verwendung von Ressourcen zur Unterstützung der Organisation bei ihren zukünftigen Tätigkeiten zur Umsetzung ihrer Vision beschreiben

3.4

strategische Informationen

Informationen, die Elemente enthalten, die wahrscheinlich zur Definition, Änderung oder Infragestellung der Strategie einer Organisation beitragen

3.5

strategische Erkenntnisse

SI (en: strategic intelligence)

Ergebnis der Analyse von strategisch relevanten Informationen, das dazu verwendet wird, die Organisation zu informieren und deren Strategie zu organisieren (z. B.: Vorausplanung, Positionierung, Einfluss oder Schutz)